



## Wer über das lokale Umfeld informiert

tv-mediaAusgabe 44/2019 | Seite 22 | 23. Oktober 2019  
Auflage: 173.856 | Reichweite: 617.000

WH Medien GmbH.

medien ■ TV IN ROT-WEISS-ROT

# REGIONALFERNSEHEN

## Wer über das lokale Umfeld informiert



In Oberösterreich kocht auf LT1 zeigt Silvia Schneider mit einem Gastkoch wöchentlich regionale Gerichte

W24-Anchorman Gerhard Koller (l.) moderiert die Stadtgespräche, 24 Stunden Wien und W24 Spezial

Ex-Dancing Star Conny Kreuter (l.) präsentiert mit Olivia Macho das Format *schau Leben auf schauTV*

R9 bringt die stärksten Regionalsender des Landes unter ein Dach und erreicht so pro Monat über 2,5 Millionen ÖsterreicherInnen

Auf den ersten Blick scheint der österreichische Fernsehmarkt sehr übersichtlich: elf TV-Programme mit einem 24 Stunden/7 Tage-Vollzeitsendeplan sind bundesweit über Satellit, Kabel und terrestrisch zu empfangen. Neben den öffentlich-rechtlichen Sendern ORF 1, ORF 2, ORF III und ORF Sport+, für die Gebühren zu entrichten sind, stehen die privaten Anbieter ATV, ATV 2, Puls 4, Servus TV, oe24.TV und neuerdings (seit 1. September) Puls 24 zur Verfügung. Auf diese Sender konzentriert sich auch die gesamte mediale Berichterstattung – und das, obwohl mittlerweile zahlreiche regionale und lokale Fernsehanbieter zu Diensten stehen.

**Heimatverbunden.** Knapp 80 TV-Programme von rund 50 Veranstaltern zeigen hierzulande lokale Beiträge – vom Bezirkserntedankfest bis zum Preisschnapsen im örtlichen Wirtshaus. Eine Sonderstellung nimmt dabei **R9** – *Regionales Fernsehen Österreich* ein. 2013 schlossen sich unter dieser Dachmarke die wichtigsten Regionalfernsehsender zusammen: W24, Vorarlbergs Regionalsender LändleTV, TirolTV, RTS aus Salzburg, Oberösterreichs LT1, KT1 aus Kärnten, der steirische Kanal3, SchauTV aus dem Burgenland und Niederösterreichs Regionalsender N1 fügen seither Teile ihrer jeweiligen Programme zu einem Gesamtprogramm zusammen, das bundesweit

Was gibt es Neues in der näheren Umgebung? Darüber berichten zahlreiche lokale und regionale Fernsehprogramme

TEXT: DORIS MAIER



### 9 Regionen, 1 Sender

Zusammenschluss der größten Regional-Kanäle

**Gesamtprogramm:** Auf R9 setzen die privaten Sender W24, schauTV, LT1, N1, TirolTV, KT1, LändleTV, Kanal3 und RTS Teile ihrer Programme zu einem Gesamtprogramm zusammen.

**Satellitenkanal:** Bundesweit ist das über Satellit zu empfangen, die einzelnen Sender über regionale Kabelnetze oder terrestrisch.

über Satellit ausgestrahlt wird. Ausnahme ist das Regionalprogramm SchauTV, das auch über einen eigenen Satellitenkanal verfügt und eigenständig national zu empfangen ist.

Ihre jeweiligen Bundesländer versorgen die neun genannten privaten Regionalprogramme mit täglich aktuellen Sendungen im Umfang von fünf bis acht Stunden, die vorwiegend in regionalen Kabelnetzen verbreitet werden. Dazu kommen Bezirkssender wie HT1 Hausruck/Innviertel, TV1 Oberösterreich, WT 1 (Wels), Vulkan TV (Südoststeiermark), WN TV (Wiener Neustadt) und Salzi TV (Salzkammergut) und zahlreiche kleine Lokal-TV-Sender wie Ennstal TV, Kitz-TV, Rankweil TV, MurauTV, SW1 Schwechat TV und viele mehr. Diese konzentrieren sich nur auf Berichte über lokale Ereignisse, die meist in Dauerschleife laufen. Sie senden kein tagesaktuelles Programm, sind aber in ihrem kleinräumigen Verbreitungsgebiet für die Bevölkerung bedeutsam.

Solche Lokalprogramme ersetzen nationale und internationale Informationen nicht und stellen keinerlei Konkurrenz zu den Vollzeit-Programmen dar – sie ergänzen das Medienangebot um lokale Inhalte, die vom ORF und seinen regionalen Sendungen (*Bundesland heute* bzw. *Aktuell in Österreich*) nicht abgedeckt werden. Denn gerade in Zeiten der Globalisierung wollen sich viele in einer überschaubaren, verständlichen Lokalwelt wiederfinden, die die Regionalsender abbilden.

FOTOS: LT1 OBERÖSTERREICH, FOTOLIA, FRANZ GRUBER, W24, R9